



SWISS AIDS CARE
INTERNATIONAL

Kinder mit HIV im südlichen Afrika



Die Stiftung Swiss Aids Care International: Klares Ziel, wirksame Umsetzung

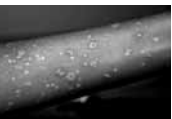
Die im Frühjahr 2003 gegründete Stiftung Swiss Aids Care International will Menschen mit HIV und Aids in den ärmsten Ländern der Welt direkt helfen: Betroffenen wird eine umfassende medizinische Versorgung und Betreuung angeboten, die den lokalen Verhältnissen und Gepflogenheiten angepasst ist.

Prof. Dr. Ruedi Lüthy, Stiftungsrat und ausgewiesener Spezialist im Bereich der HIV- und Aidsproblematik, weil bereits seit August 2003 in Harare/Simbabwe. Dort leitet er den Aufbau der ersten Klinik mit integriertem spezifischem Labor und eigener Ausbildungsstätte für einheimisches medizinisches Personal.

Schon nach Jahresfrist anerkennt die DEZA (Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit) die fachliche Kompetenz von Prof. Lüthy und die Dringlichkeit seines Projektes in Harare: Sie sichert ihm die hälftige Beteiligung an den Behandlungskosten von 500 Patienten zu.

Anfang 2005 sind Prof. Lüthy und sein Team bereits in der Lage, rund 400 Patientinnen und Patienten mit der neuen Therapie medizinisch zu behandeln und psychosozial zu betreuen. Diese Zahl wächst wöchentlich.

Für Prof. Lüthy war rasch einmal klar: Nicht allein die Behandlung von Erwachsenen, Müttern und Vätern steht im Vordergrund; es ist ein Gebot der Menschlichkeit, auch deren Kinder in das Programm miteinzubeziehen. Ende 2004 liess er sich und sein Team vor Ort von Prof. Christoph Rudin vom Universitäts-Kinderspital beider Basel in die Behandlung von Kindern einführen.



Kinder mit HIV brauchen speziell dosierte Medikamente

Die Behandlungsmöglichkeiten von Aids und HIV in der Dritten Welt beschränken sich leider noch weitgehend auf Erwachsene. Aber nicht nur sie sind von der HIV-Infektion betroffen, sondern auch sehr viele Kinder. Während heute in allen Industrieländern insgesamt pro Jahr weniger als 500 Kinder bei der Geburt von ihren Müttern mit HIV angesteckt werden, sind es in der Dritten Welt noch immer mehr als 1000 pro Tag.

Dieser Tragödie wirksam zu begegnen, ist eines der Hauptanliegen von Swiss Aids Care International. Der Grund dafür ist einfach: Kinder sind die Zukunft eines jeden Landes. In und um Harare leben viele HIV-Infizierte – Erwachsene und Kinder. Viele benötigen dringend eine antiretrovirale Therapie. Der Preis für die Therapie von Erwachsenen konnte in den letzten Jahren massiv gesenkt werden, weil fix dosierte Medikamentenkombinationen in den Entwicklungsländern selbst produziert werden.

Eine ähnlich kostengünstige und einfache Therapie für Kinder gibt es indes noch nicht. Behelfsmässig werden Kinder mit halbierten oder geviertelten Erwachsenen-Tabletten behandelt. Dieses Vorgehen hat leider einen grossen Nachteil: Mindestens eine der drei wirksamen Substanzen kann dadurch nicht auf das Körpergewicht abgestimmt werden. Die Folge ist eine mangelhafte Therapie, die unweigerlich zu einer Resistenzentwicklung des HI-Virus führt. Nach wenigen Monaten wird eine solche Therapie unwirksam und beim Versagen der Therapie gibt es für diese Kinder keine Rettung mehr, weil Alternativen fehlen. Kinder brauchen spezifische Therapieformen, die ständig dem Körpergewicht angepasst werden können und einfach zu verabreichen sind.



Die Stiftung Swiss Aids Care International arbeitet an einer Lösung

Prof. Ruedi Lüthy hat mit Unterstützung eines pädiatrischen Ärzte- und Schwesternteams aus der Schweiz eine Lösung erarbeitet, die eine adäquate und effiziente Behandlung von Kindern auch in einem Entwicklungsland möglich macht: Originale Einzelsubstanz-Tabletten werden in seiner Klinik in Harare zerkleinert und – richtig dosiert – in Kapseln abgefüllt. Der Inhalt dieser Kapseln kann also dem individuellen Gewicht des behandelten Kindes angepasst werden. Die Kapseln können ganz verabreicht werden; ihr Inhalt lässt sich aber auch in die örtliche Nahrung, sei es Muttermilch oder Breinahrung, beimischen. Diese Methode ist zwar relativ zeitintensiv und aufwändig und der Preis wesentlich höher als bei einer vergleichbaren Therapie für Erwachsene. Das umständliche Verfahren bietet derzeit jedoch die einzige Möglichkeit, Kinder in der Dritten Welt korrekt und wirksam zu behandeln.

Mit einem jährlichen Beitrag von CHF 1500.– kann eine solche Therapie für ein Kind finanziert werden. Das speziell geschulte Team um Prof. Lüthy will aufzeigen, dass mit verhältnismässig einfachen Mitteln ein optimaler Therapieeffekt erzielt werden kann. Und es hofft, dass ein überzeugender Erfolg dieser Methode zur Übernahme des Verfahrens auch durch andere Institutionen führt. Damit immer mehr Kinder dank einer hochwirksamen und dauerhaften Therapie wieder auf eine Zukunft hoffen können.



Sie können mithelfen

Kinder-Projektpatenschaft

Therapie und Betreuung eines Kindes in der HIV-Klinik von Prof. Lüthy in Harare kosten jährlich CHF 1500.–. Mit diesem Betrag (oder einem Teil davon) ermöglichen Sie die effiziente Behandlung und adäquate Begleitung von HIV-infizierten Kindern an einem Ort, wo täglich Kinder sterben müssen, nur weil sie keinen Zugang zu einer medikamentösen Behandlung haben, wie sie bei uns längst selbstverständlich ist. Diese Betreuung umfasst eine korrekt dosierte Behandlung, die psychosoziale Betreuung und die permanente Überwachung der medikamentösen Therapie. Mit Ihrem Beitrag unterstützen Sie nicht nur die Zukunft eines Kindes, sondern auch die wirtschaftliche und kulturelle Entwicklung einer Bevölkerung, die auf unsere Solidarität angewiesen ist.

Wenn Sie sich für die Unterstützung der Behandlung von HIV-infizierten Kindern in Harare/Zimbabwe entschliessen können, füllen Sie bitte die Karte aus. Herzlichen Dank.

Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.swissaidscare.ch oder bei Swiss Aids Care International, Tel. 043 317 13 04.

Spenden

Natürlich ist Swiss Aids Care International dankbar für jede Spende; sie verhilft einem Kind in Simbabwe zu einer hoffnungsvollen Zukunft. Wir erlauben uns deshalb, einen Einzahlungsschein beizulegen, und danken Ihnen herzlich, wenn Sie Swiss Aids Care International berücksichtigen.

Swiss Aids Care International und Stiftung Aids & Kind arbeiten zusammen. Die Behandlung HIV-infizierter Kinder in der Klinik von Prof. Ruedi Lüthy wird von der Stiftung Aids & Kind (www.aidsundkind.ch) aktiv unterstützt. Dadurch können Erfahrungen und Ressourcen gemeinsam genutzt werden – eine Bündelung von Kräften, die sich äusserst positiv auf die steigende Zahl der behandelten Kinder auswirkt.



Namhafte Persönlichkeiten stehen hinter Swiss Aids Care International

Stiftungsrat

- Ulrich B. Mayer, Rechtsanwalt, Zürich, Präsident
- Theodor Horat, Verwaltungsrat HYPOSWISS Privatbank AG, Zürich
- Prof. Dr. med. vet. Hans Lutz, Leiter veterinärmedizinisches Labor, Veterinärmedizinische Fakultät der Universität Zürich
- Prof. Dr. med. Dr. h. c. Ruedi Lüthy, Harare/Simbabwe und Muntelier

Patronatskomitee

- Ruth Dreifuss, alt Bundesrätin, Genf
- Kurt Aeschbacher, Moderator und Fernsehjournalist, Zürich
- Prof. Dr. med. Felix Gutzwiller, Nationalrat, Direktor des Instituts für Sozial- und Präventivmedizin der Universität Zürich
- Daniel Waldvogel, Gründer jET Schweiz IT AG, Ramsen

Wissenschaftlicher Beirat

- Prof. Dr. med. Bernard Hirschel, Division des maladies infectieuses, Hôpital Cantonal Universitaire de Genève
- Prof. Joep Lange, Präsident International Aids Society, Amsterdam
- Prof. Dr. Christoph Rudin, Universitätskinderklinik beider Basel, Basel
- Prof. Dr. med. Jörg Schüpbach, Direktor des Nationalen Zentrums für Retroviren der Universität Zürich

Status

Die Stiftung Swiss Aids Care International ist eine wegen Gemeinnützigkeit steuerbefreite schweizerische Stiftung. Spenden können deshalb nach dem Steuerrecht des Bundes und der Kantone – soweit rechtlich zulässig – in der Steuererklärung in Abzug gebracht werden.

Stiftung Swiss Aids Care International

Verena Conzett-Strasse 7, Postfach 9419, CH-8036 Zürich

Tel. +41 (0)43 317 13 04, Fax +41 (0)43 317 13 42

PC 87-700710-6, www.swissaidscare.ch, info@swissaidscare.ch



Gerne unterstütze ich die Behandlung eines HIV-infizierten Kindes.

Ich unterstütze die Behandlung eines HIV-infizierten Kindes während eines Jahres. Bitte senden Sie mir die Zahlungseinladung über CHF 1500.– mit Einzahlungsschein an folgende Adresse:

Name _____

Vorname _____

Adresse _____

Tel. _____

E-Mail _____

Datum, Unterschrift _____

Gerne unterstütze ich die HIV-Kinderklinik.

Ich unterstütze die HIV-Kinderklinik von Prof. Ruedi Lüthy in Harare/Zimbabwe und bitte um Zusendung eines Einzahlungsscheines mit dem Vermerk «Kinder mit HIV» an folgende Adresse:

Name _____

Vorname _____

Adresse _____

Tel. _____

E-Mail _____

Datum, Unterschrift _____

Bitte
frankieren

Stiftung Swiss Aids Care International
Verena Konzett-Strasse 7
Postfach 9419
CH-8036 Zürich

Bitte
frankieren

Stiftung Swiss Aids Care International
Verena Konzett-Strasse 7
Postfach 9419
CH-8036 Zürich